

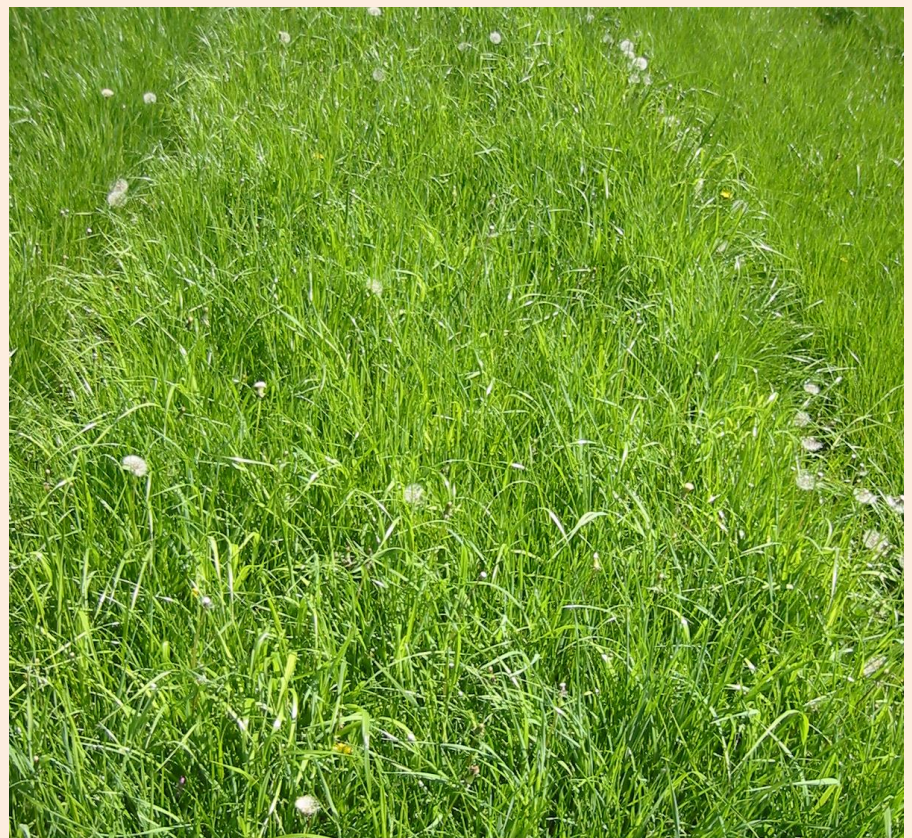
Hinweise zur Sortenwahl 2022

Wiesenschwingel



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau



Herausgeber

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Telefon: 03471 334 0
e-mail: Poststelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de
web-Seite: <http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bearbeiter

Dezernat 21 Pflanzenbau, ökologischer Landbau
AG Standortgerechte Grünlandbewirtschaftung
Lindenstraße 18
39606 Iden
Dr. Bärbel Greiner
Telefon: 039390 6246
e-mail: baerbel.greiner@llg.mule.sachsen-anhalt.de

Versuchsdurchführung Iden
Dezernat 21 Pflanzenbau, ökologischer Landbau
AG Standortgerechte Grünlandbewirtschaftung

Petra Veh

Henning Woche

Versuchsdurchführung Hayn
Dezernat 22 Regionale Feldversuche, Sortenprüfung

Lisa Blödner

Veröffentlichung und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers!

Stand: 24.10.2022



Abkürzungsverzeichnis:

AG	Anbaugebiet
Zul.jahr	Jahr der Sortenzulassung
BSA	Bundessortenamt
RG	Reifegruppe

Züchterverzeichnis:

Agroscope	Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW, Nyon, Schweiz
Barenbrug	Barenbrug Holland B.V., Nijmegen, Niederlande
DSV	Deutsche Saatveredelung AG, Lippstadt
Freudenberger	Feldsaaten Freudenberger, Krefeld
Steinach	Saatzucht Steinach GmbH & Co KG, Steinach

Wiesenschwingel ist winterhart und ein wertvolles Futtergras für überwiegend frische Grünlandstandorte. Für trockene Standorte ist er weniger geeignet. Er ist in Ansaatmischungen für eine mittlere Bewirtschaftungsintensität (3 bis 4 Schnittnutzung) mit hohen Anteilen enthalten. Im Ackerfutterbau wird Wiesenschwingel als Mischungspartner in Klee- und Luzernegrasmischungen verwendet, weil er wenig verdrängend auf seine Gemengepartner wirkt.

Grundlage für die Sortenempfehlungen sind Ergebnisse aus Landessortenversuchen, die länderübergreifend für die Hauptanbauregionen Niederungsgrünland und Sommertrockene Lagen in den Länderarbeitsgruppen Nordost und Mitte-Süd geplant, durchgeführt und ausgewertet werden. Die Anbauregion Niederungsgrünland incl. Moore und Auengrünland ist das Anbauggebiet 3. Es umfasst nahezu alle Grünlandflächen im Norden Sachsen-Anhalts, in Brandenburg, in Mecklenburg-Vorpommern und einen Teil der Grünlandflächen im Nordosten Niedersachsens. Das Anbauggebiet 6, sommertrockene Lagen, erstreckt sich über die Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg.

Hinweise zu den Ansaatmischungen im Ackerfutterbau und auf dem Grünland sowie zur Durchführung von Nachsaaten und Neuansaaten sind den Faltblättern „Ansaatempfehlungen für den Ackerfutterbau“, „Sortenempfehlungen für den Ackerfutterbau“, „Mischungs- und Sortenempfehlungen Grünland“ und „Nachsaat und Neuansaat auf dem Grünland“ zu entnehmen.

Sortenempfehlungen Wiesenschwingel

Sorte	RG	Züchter	Zul.- jahr	Sorteneigenschaften			Sortenempfehlungen für			
				Ertrag	Bonituren	Rost ¹⁾	Grünlandmischungen		Ackerfuttermischungen	
							AG 3	AG 6	AG 3	AG 6
Baltas	4	DSV	2016	+	0		X	X	X	X
Barvital	4	Barenbrug	2003	0	0		X	X	X	X
Cosima	4	Steinach	2010	0	0	+	X	X	X	X
Cosmolit	4	Steinach	1993	0	0		X	X	X	X
Cosmonaut	4	Steinach	2005	0	0		X	X	X	X
Cosmopolitan ²⁾	4	Steinach	2013	+	+	+	X	X	X	X
Liherold	3	DSV	2005	0	0		X	X	X	X
Lipoche	5	DSV	2003	0	0		X	X	X	X
Pardus	5	Freudenberger	2006	0	+		X	X	X	X
Pradel	4	Agroscope	2000	0	0		X	X	X	X
Preval ²⁾	4	DSV	2000	0	+	+	X	X	X	X

¹⁾ = nach Beschreibender Sortenliste des Bundessortenamtes 2020

²⁾ = Sorte tolerierte 2018 Trockenphasen

Bonituren = Winterhärte, Narbendichte

+ = über dem Durchschnitt

0 = Durchschnitt

- = unter Durchschnitt